

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 2 (1880)
Heft: 51

Anhang: Beilage zu Nr. 51 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 51 der Schweizer Frauen-Zeitung.

Heiden

Flawyl

Romanshorn

Ragaz

Weihnachts-Ausstellung

von

= Kinderspielwaren =

Kurzwaren, Luxus- und Haushaltungs-Gegenstände

in seltener Mannigfaltigkeit und zu billigsten Preisen

in

Weber's Bazar

Schlössli, Waldegg, Zebra und Palmbaum.

Frauenfeld

Winterthur

Zürich

Auf bevorstehende Festzeit bestens empfohlen:

F. Behnder's

Hautspoesie.

Eine Sammlung kleiner dramatischer Gespräche

durch
Aufführung im Familienkreise.

1.—4. Bändchen à 1 Fr.

I. Bändchen. 5. Auflage.

- Das Reich der Liebe.
- Glaube, Liebe, Hoffnung.
- Der Weihnachtsabend einer französischen Emigrantenfamilie in Zürich.
- Cornelia, die Mutter der Grächen.
- Zur Christfeier.
- Des neuen Jahres Ankunft.
- Das alte und das neue Jahr.
- Prolog zur Neujahrsfeier.

II. Bändchen. 3. Auflage.

- Wer ist der Reich?
- Der Weltkrieg der Länder.
- Begrüßung eines Hochzeitspaars durch eine Gesellschaft aus der alten Zeit.
- Bauer und Rathsherr.
- Das unverhoffte Geschenk.
- Die Fee und die Spinne.

III. Bändchen. 2. Auflage.

- Eine historische Bildergallerie.
- Alte und neue Zeit: Dienerin und Herrin, Herrin und Dienerin.
- Königin Louise von Preußen und der Invaliden.
- Aelspler und Aelsplerin.
- Des Bauern Heimkehr der Wiener Weltausstellung.

IV. Bändchen. 2. Auflage.

- Der Savoyardenknabe am Christabend.
- Das Riegenkind am Neujahrstage.
- Was ist das Glück?
- Stadt und Land.
- Bürgermeister und Friseur.
- Die Pensionsvorsteherin.
- Der Landvogt und die "Tüte".

V. & VI. (Doppel-) Bändchen. Preis 2 Fr.

- Noth und Hülse.
- Proja und Poje.
- Großmutter und Enkelin am Sylvesterabend.
- Prinz Eugen in Stuttgart.
- Hadwig und Pragedis auf Hohenwiel.
- Der heilige Fridolin und die Seinerin, oder: Das Wiedersehen.
- Die Hofräthin und ihre Tochter.
- Drei Söhne und drei Töchter.
- Die zehnte Muse.

Die Verlagshandlung von J. Huber in Frauenfeld.

Neues praktisches

Haushaltungsbuch.

Ein Rechnungsbuch, das in keiner Haushaltung fehlen sollte, herausgegeben von

A. Baldin,

versendet gegen Einsendung von Fr. 1. 60 in Postmarken franko in der ganzen Schweiz.

Zwingli, Buchbinder, Egg (Zürich).

= Nastücher und Halstücher. =

Nastücher, bedruckt, gelb, roth und braun, in 63 Ctm. □ à Fr. 3. 60 per Dutzend,

" weiß, baumwollene " " 75 " à 5. 40

" mit farbigem Rand " von 2. 25 an per Ddg.,

" rein leinene " 3. — 7. 25 " "

Halstücher, in imitirter Wolle, weiß, schwarz, farbig und Cashmere, von Fr. 4. 20 an per Dutzend.

Alles in schöner, reller Ware.

Die nützlichen Artikel empfiehlt zu gefälliger Abnahme.

Eduard Luh, Schniedgasse Nr. 20,
in St. Gallen.

Für Unterleibchen und Flanellhemden

empfehle

Flanelle fixe,

75 Ctm. breit, weiss und farbig, mit Garantie, dass dieselbe beim Waschen nicht eingeht und nicht dicker wird. — Muster werden auf Verlangen franko zugesandt.

Joh. Gugolz,
Wühre 9, in Zürich.

Die bekannte Parquet- und Fußbodenwickse

von P. Gaupp in Romanshorn

ist zu haben bei den Herren Eduard Winterhalter, Apotheker Ehrenzeller in St. Gallen; Sauppe in Flawyl; Ketscherin in Solothurn; Grob in Lichtensteig; Küpfer in Herzogenbuchsee; Lobeck in Herisau; Menziger in Einsiedeln; Rumpf in Thal; Rothenhäuser in Borsbach; Steck in Burgdorf; Schobert in Bern; Geschwister Mathys in Langenthal; Gl. Wenker in Thun; Ziegler-Mahn in Schaffhausen.

Bad- und Wasch-Anstalt Winterthur.

Warme Bäder

mit und ohne Zusätze ohne vorherige Bestellung.

Türkisch- und Dampfbad, Douche.

Den ganzen Winter über an Werktagen von Morgens 7 bis Abends 8 Uhr offen.

Wasch-Anstalt:

Lohnwäscherie: Von der Jury der Gewerbeausstellung in Zürich als „vorzüglich“ bewertet, übernimmt jede Art Wäsche und wird garantiert, daß weder schädliche Substanzen noch Einrichtungen angewendet werden.

Feinwäscherie, Glanzglättarie (ganz neu), Kleiderreinigung und Ausräumung.

Auch wird Gewaschenes zum Glätten und Mengen angenommen.

Besuch ist jederzeit willkommen. — Weitere Auskunft erhält gerne

Die Verwaltung.

Avis an Wäschereinnen.

Der neue **Stärkeglanz**, der „Schwan“ genannt, in flüssiger Form, übertrifft unbefriedigbar alle Erzeugnisse dieser Art. — **Depots:**

in St. Gallen: P. L. Zollikofer;

in Winterthur: Ernst Ritter's Sohn;

in Zürich: H. Vollart;

G. Walter;

Finsler im Meierhof;

in Bern: J. Schiffmann;

in Schwyz: A. Uverga;

in Basel: Th. Tschümperlin;

in Frauenfeld: H. Gutersohn.

Vorzügliche

Schwarze Wollen- und Seidenstoffe als Spezialität für Trauer-, Konfirmations- und Brautkleider, nebst einer reichhaltigen Muster-Kollektion in farbigen Wollen-, Sammt- und Seidenstoffen, sowie Filz-, Unterröcke und Corsets empfiehlt

El. Gallusser-Altenburger,
Lindenstraße 23, St. Gallen.

Frauenarbeitsschule Reutlingen.

Den 4. Januar 1881 beginnen neue Kurse in den sämtlichen Fachschulen. Lehramtskandidatinnen für den Unterricht an Industrie- und Frauenarbeitsschulen finden methodische und praktische Ausbildung und nach Erwerbung guter Schulzeugnisse in der Regel auch baldige Anstellung als Lehrerinnen an auswärtigen Anstalten.

Anfragen und Anmeldungen sind zu adressieren an das

(M 171/11 S) Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.

Empfehlung.

Unterzeichnete, für das ihr bis anhin geschenkte Zutrauen herzlich dankend, empfiehlt sich einem Tit. Publikum von Nah und Fern für alle in ihr Fach eingeschlagenen Arbeiten, als: **Handstickereien auf Sachthücher, Servietten, Tischtücher**, im Preise von 20, 30, 40 Rp. bis 5 Fr.; sowie im **Verweben von Herren- und Frauenkleidern, Schürzen, Vorhängen, Tüll und anderen Sachen**. Die von auswärts eingehenden Arbeiten werden wieder per Post zugesandt.

Achtungsvoll zeichnet

Frau Haas, Stickerin,
bei Hrn. Brüllsauer, Bäder, Oberstraße 809,
Strassenzell, St. Gallen.

Knorr's

berühmte, nahrhafte und delicate Suppenstoffe:

Brasilian. Tapioca,

Tapioca mit Julienne,

Indischer Sago,

Riz Julienne,

Reismehl,

Kartoffelmehl,

Hafermehl und Hafergrütze,

Grünkornmehl,

Niederlage bei P. L. Zollikofer z. Waldhorn, St. Gallen.

Garantirt ächtes Kölnisches Wasser

(von Joh. Maria Farina in Köln gegenüber dem Augustinerplatz)
versendet in Originalflaschen (6 große Flaschen) à Fr. 8. 50 francs durch die ganze Schweiz
M. Kälin'sche Buchdruckerei in St. Gallen.

Institution de jeunes demoiselles

dirigée par Mlle. M. Thomas,
Neuchâtel, Orangerie.

Vie de famille; Education soignée; Soins affectueux; Instruction solide et étendue; Prix modéré. S'adr. pour des prosp. avec lith. de la maison, située dans les promenades près du lac, aux Mrs. Schinz & Nagel, pasteurs à Neuchâtel; Wild-von Arand, St-Gall; Lanz-Roth, Wattwil; Dr. Maag, Lichtensteig; Leumann-Messmer, Mattwil; Pfr. Kauff, Altnau; Dr. Kolb, Güttingen (Thurgovie); Pfr. Thomas, Cologne.

Schweizerische Festliteratur.

Vorrätig in allen Buchhandlungen der Schweiz.

Der Burgunderzug.

Ein Idyll aus St. Gallens Vergangenheit. Von Maria vom Berg. — Zweite Auflage. Eleg. cart. Preis 5 Fr. St. Gallischen Gedichten ist schon wieder eine freundliche Blume herausgewachsen, die gern gepflückt und genossen wäre, kein Urkundenbuch und keine alte unleserliche Chronik, sondern in zierlichem Druck-Einband ein Gedicht in 12 Strophen; es spielt in St. Gallen und auf einer alten Burg über dem Bodensee, man könnte meinen, es sei das Mötteli-Joch, im 15. Jahrhundert. Die Handlung ist nicht alten Quellen entnommen, sondern frei erfunden und in jene Zeit hineingestellt, ein liebliches Familienbild, ohne wilde Leidenschaft, aber reich an Liebe, die Gott und den Menschen wohlgefällt, und an bunten Bildern des Menschen wie des Naturlebens. (St. Galler Tagblatt, 1879, Nr. 302.)

Gedichte von Heinrich Leuthold.

Zweite Auflage.

Fr. 4, in eleg. Leinenband Fr. 5.

Der von der gesammelten Kritik mit seltener Begeisterung aufgenommenen ersten Auflage der Leuthold'schen Gedichte ist rasch eine zweite gefolgt. Dießelbe unterscheidet sich von der vorausgegangenen äußerlich durch eine elegantere Ausstattung, und was den Inhalt betrifft, sind einige wenige Gedichte vom Herausgeber fallen gelassen und durch andere ersetzt worden, wie überhaupt die vorliegende endgültige Sammlung um Manches vermehrt ist. So findet man die „Penthesilea“ ganz abgedruckt, ebenso ist zu dem Fragment „Hannibal“ eine weitere Rhapodie getreten, und endlich gibt der Anhang eine Auswahl aus zumeist unveröffentlichten Überreihungen, auf welchen Gebiet Leuthold bekanntlich ein von Wenigen erreichter Meister war. — So möge denn unser Dichter mit den tönen Reimen auf's Neue „sein nüchternes Volk brauchen!“ (Neue Zürcher-Zeitung, 1880, Nr. 256.)

Milchproducten-Fabrik in Wattwyl.

Lactin

von Grob & Kunz,

ist eines von den Ärzten lebhaft begrüßte Erfindung.

Dasselbe — ein ausschliessliches Milchpräparat, welches Kuhmilch in ihrer Zusammensetzung corrigit und im Kindesmagen feinflockig gerinnen lässt, hat sich, als streng naturgemäss Milchzusatz, für

Neugeborne und schwächliche Kinder

auf's Beste bewährt.

Preis per Couvert à 10 Portionen
(10 Tage ausreichend) Fr. 1.

Zu haben in den Apotheken. Wo keine solche sind, in Spezereihandlungen.

Kindermehl

von Grob & AnderGeg,

ein leichtverdauliches, zuckerfreies und deshalb den kindlichen Verdauungsorgane besonders zuträgliches Präparat, eignet sich ausgezeichnet — sei es als Beigabe zu Kuhmilch oder kondensiertem Milch, bzw. zubereitet — für die Ernährung

einige Monate alter Kinder.

Preis per Büchse oder Packet (je 5 Tage ausreichend) Fr. 1 30, resp. Fr. 1 10.

Festgeschenk für Mütter und Töchter.

„Frauenbüchle“ von Elisabeth Lint (Commissionsverlag Aug. Hambrecht in Bamberg). Eine nach einer ganz neuen, sehr leichten und zuverlässigen Methode gründlich erzielte Anleitung zum Zuschnüden sämtlicher Frauen- und Kinderkleider, verbunden mit Ratshilfen und Winken zur Förderung zeitgemäss Frauenbildung und praktischer Kindererziehung. Mit einem Band Illustrationen. Preis Mark 4. —

Aus der Frauenbüchle: „Das A-B-C der Schnittkunst“ oder gründliche Anleitung zum Magazinieren und Schnittzeichnen zu Tüllen für jedes Alter und jeden Bedarf. Mit 1 Bogen Zeichnungen. Preis Mark 1. 50. Beide Exemplare zu beziehen durch alle Buchhandlungen und gegen Einwendung des betreffenden Betrages auch von der Verfasserin in Schweinfurt a. M. (Bayern). (M....M)

Als schönstes Festgeschenk empfiehle meine neuesten

Petrol-Kochherde

(patent. Freibrenner) mit Gußzylinder, garantiert ganz geruchlos brennend, passend für 10—12 Personen, à 1, 2 und 3 Löcken, mit großem Wasserschiff, Brat- und Dörrofen und Geschirr.

Staubfrei, Preiscourtant gratis und franco von der Fabrik W. Huber, Stadthausplatz, Zürich.

Die beste Chocolade CHOCOLAT MAESTRANI

per 1/2 Kilo Fr. 1. 30, 1. 60, 2. —, 2. 50, 3. 50, 4. —, 5. —.

Höchst wichtig für Brüchleidende.

Brüchleidende, welche mit Unterzündetem wegen Bandagen oder Muttermitteln unter Garantie vollständiger Heilung persönlich vertheilt möchten, treffen denelben jeden ersten Samstag des Monats: Vormittags in Stierlin's Restaurant in Rorschach und Nachmittags zur „Linde“ in St. Gallen.

Bei der Expedition d. Bl. kann jederzeit auch ein Schriftchen mit Belehrung und vielen hundert Zeugnissen bezogen werden.

Alte Briefmarken und Briefmarkensammlungen

kaufst J. S. Maurer zur Rothenburg Nr. 557 in Winterthur.